

Leithaberg Radmarathon 08.06.2014

Auf einem Rundkurs Å 40 km, kann zwischen 2 Streckenlängen, 80 oder 120 km gewählt werden. Pro Runde muss das Leithagebirge mit seinen ungefähr 500 Höhenmetern zweimal bzw. dreimal absolviert werden.

Johannes und Thomas starteten um 9:15 Uhr über die 120 km. Gleich beim ersten Anstieg von Donnerskirchen ins Leithagebirge schaffte es Thomas in eine 10-Mann-starke Ausreißergruppe, die aber durch "Bummeln" nach 10 km wieder vom Hauptfeld, in dem auch Johannes war, eingeholt wurde. Den zweiten Anstieg nach Kaisersteinbruch überquerte das Feld geschlossen, was bis zurück nach Purbach auch so blieb. In der zweiten Runde suchten die Favoriten eine Vorentscheidung und rissen das Feld auseinander. 50 m vor der Kuppe musste Thomas abreißen lassen und ließ sich von 10 Verfolgern einholen. Gemeinsam mit diesen wurde die 2. Runde absolviert. Da die erste Gruppe bereits uneinholbar voraus lag, wollte im Verfolgerfeld niemand Tempo machen, erst ca. 20 km vor dem Ziel, attackierte Thomas, wobei zwei Fahrer seiner Gruppe mitgingen. Die drei harmonisierten perfekt, konnten ihren Vorsprung über Kaisersteinbruch auf 1 Minute ausbauen und retteten schließlich einen Vorsprung von 15 Sekunden auf die Verfolger. Dieses 3er-Zeitfahren wurde schlussendlich mit der Zeit von 3:11:15.90 und damit einem 11. Gesamt- und 3. AK-Rang belohnt. Johannes kam als gesamt 50. mit einer Zeit von 3:26:26.10 ins Ziel.

Evi startete um 9:50 in der 2. Gruppe der 80 km. Gleich auf den ersten Kilometern fand sie eine "ihrem Niveau entsprechende" andere Fahrerin, mit der sie die komplette erste und zwei Drittel der zweiten Runde fuhr. Zu ihnen gesellten sich immer wieder auch andere Fahrer, sodass die Gruppe mal größer, mal kleiner war. Auf den letzten 10 km schaffte Evi es, sich im Windschatten eines Fahrers abzusetzen und konnte mit 2:42:37.31 als 13. Dame gesamt und erste ihrer Altersklasse W40+ finishen.